

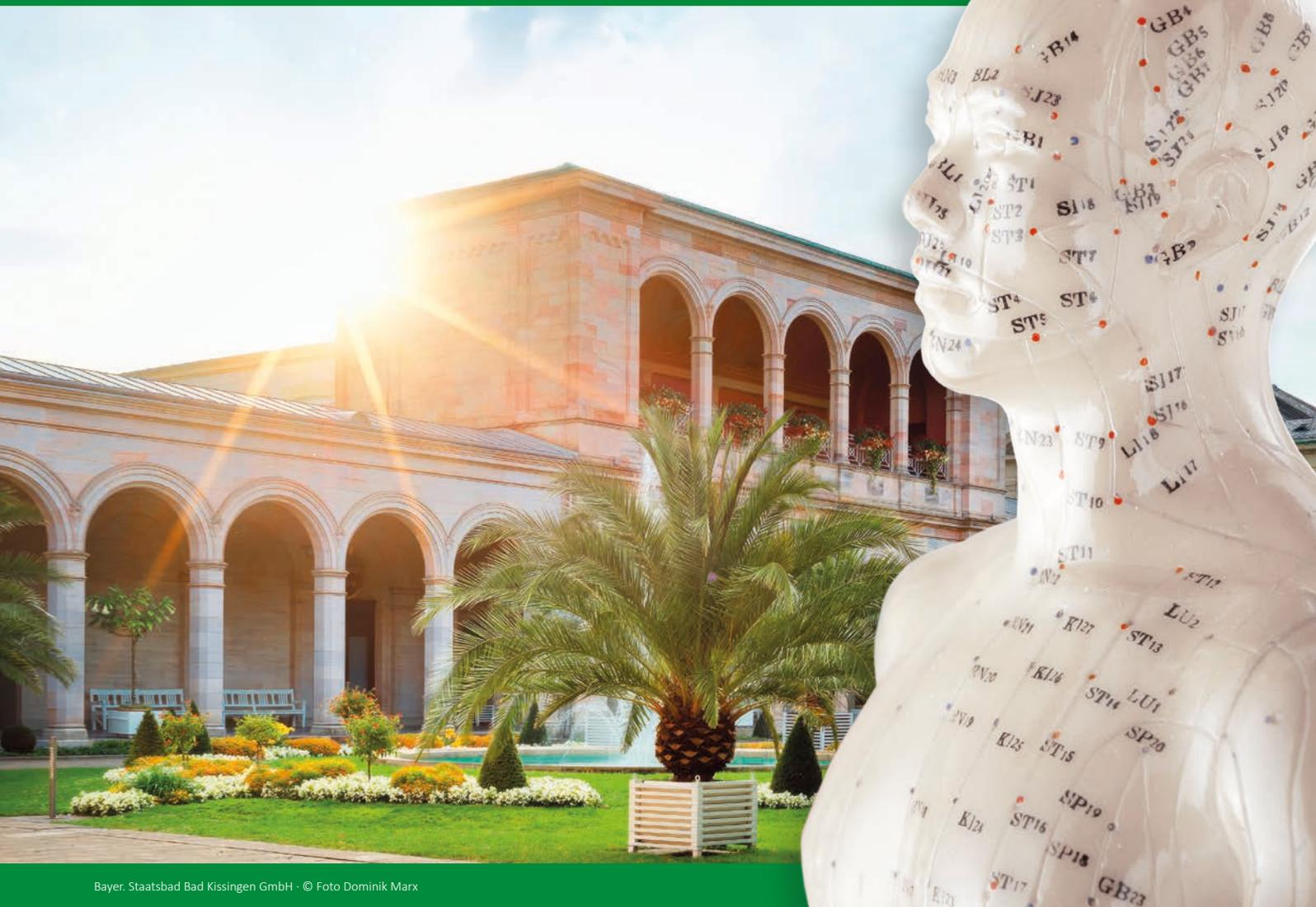


# DÄGfA

Kompetenz und Erfahrung in Akupunktur  
und Chinesischer Medizin seit 1951

# Die Wohltätigkeit der Akupunktur und TCM

## Wissenschaftliche Jahrestagung am 09. Mai 2024



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir freuen uns, Sie zur Wissenschaftlichen Jahrestagung der DÄGfA in Bad Kissingen begrüßen zu dürfen. Die Akupunktur, die übrigen Säulen der Traditionell Chinesischen Medizin, aber auch die Traditionelle Japanische Medizin gewinnen in den Gesundheitssystemen dieser Welt zunehmend Anerkennung.

In Deutschland enthalten ca. 10% der deutschen Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Fachgesellschaften (AWMF) bereits positive Stellungnahmen zur Akupunktur und TCM. Parallel entwickelt sich die Anerkennung in zahlreichen weiteren Staaten und auch die WHO gibt umfassende Empfehlungen zur Anwendung der Akupunktur bei verschiedensten Indikationen. Neben der Wirksamkeit ist die im Vergleich zu vielen anderen Verfahren nachgewiesene hohe Sicherheit ein wichtiges Argument.

Diese Anerkennung ist aber auch eine Herausforderung, denn es gilt die Qualität der Akupunktur in der Versorgung hoch zu halten. Dies geschieht leider nicht immer, denn gerade im Rahmen der „Kassenakupunktur“ beobachten wir ökonomisch orientierte „Schmalspur-Akupunktur“ mit begrenzter Wirkung. So sollten wir gerechtfertigte Kritik ernst nehmen, aber immer auch die „Wohltätigkeit“ der Akupunktur und TCM in ihrer ganzen Breite darstellen.

Diesem Auftrag kommen wir auf unserer diesjährigen Jahrestagung nach. Dabei soll uns auch der Blick zurück in die Tradition der TCM helfen.

So leiten wir die Jahrestagung gleich mit einem Höhepunkt ein. Prof. Paul Unschuld, der weltweit und insbesondere auch in China anerkannte Experte für historische Texte und für das Verständnis der TCM wird uns seine vielbeachtete Übersetzung des Ben cao gang mu von 1593 in einem Vortrag und zwei vertiefenden Workshops am Nachmittag vorstellen. Als aktuellen Kontrapunkt hören wir von Frau Dr. Joanna Dietzel im Anschluss über aktuelle Studien aus der Charité zum Forschungsschwerpunkt Akupunktur bei neuropathischen Schmerzen. Eine bislang unbeachtete Indikation ist die Behandlung der Infertilität des Mannes, eine aktuelle Meta-Analyse weist auf einen besorgniserregenden Rückgang der Spermienqualität um 62,3 % hin. Die Expertin auf diesem Gebiet ist Frau Dr. Olivia Pojer. Sie ist Präsidentin der Österreichischen

Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM (OGKA), unserer neuen Mit-Herausgeberin der DZA.

Die DÄGfA fördert Wissenschaft und Lehre und so hat sich eine Arbeitsgruppe in der DÄGfA intensiv mit dem Thema Segmentakupunktur beschäftigt. Diese neuen Erkenntnisse wurden bereits mehrfach berichtet und natürlich wollen wir jetzt Studienergebnisse zu diesem Konzept sehen. Dazu haben wir mit Hilfe unseres Wissenschaftszentrums eine Studie zur Akupunktur bei Harnwegsinfekten gefördert. Initiator, DÄGfA-Dozent und Akupunktur-Pionier Dr. Thomas Ots wird uns hochaktuelle Ergebnisse präsentieren.

Somit rückt dieses Jahr in Bad Kissingen auch das Thema Urologie in den Vordergrund und wir bieten Ihnen am Freitag, 10.05. und Samstag 11.05. die Möglichkeit im Kurs „Akupunktur und Urologie“ mit Frau Dr. Pojer, Dr. Ots und Dr. Mallock, Urologe und DÄGfA-Dozent dieses wichtige Thema theoretisch und praktisch zu vertiefen.

Dr. Andreas Böger, anerkannter Schmerztherapeut und DÄGfA-Dozent wird zum Abschluss der Vorträge am Vormittag einen praktischen und hochrelevanten Überblick über die therapeutischen, auch integrativen Ansätze zur Behandlung des CRPS bieten. Diese Indikation ist eine der großen Herausforderungen für die Akupunktur, und natürlich bekommen Sie gleichzeitig einen Überblick über den „State of the Art“ bei der Behandlung des CRPS.

Am Nachmittag finden Sie eine sehr breite Auswahl an Workshops. Machen Sie Kung Fu oder Fallkonferenzen, lernen Sie die Akupunktur richtig abzurechnen oder staunen Sie über die Kunst der Japanischen Moxibustion. Sie können auch effektive und pragmatische, teilweise zugelassene Rezepte der Kampo-Medizin kennen lernen, oder, ganz modern, die Akupunktur unter Ultraschallkontrolle.

Nach den Workshops gibt es dann einen Imbiss und um 18 Uhr freuen wir uns auf Ihre Anwesenheit bei der Mitgliederversammlung mit Berichten über die vielfältigen Aktivitäten der DÄGfA und gerne auch über Ihre Rückmeldungen.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. med. Dominik Irnich  
1. Vorsitzender der DÄGfA



Prof. Dr. med. Dr. phil. Winfried Banzer  
2. Vorsitzender der DÄGfA

Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V., DÄGfA

Würmtalstraße 54 · 81375 München  
Tel. 089 71005-11 · Fax 089 71005-25 · E-Mail fz@daegfa.de



DÄGfA

**09. Mai 2024 · Jahrestagung der  
Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V.**

Tagungshotel Frankenland, Frühlingstraße 11, 97688 Bad Kissingen

9:00	<b>Begrüßung und Einführung</b> Vorsitz: Dominik Irnich, Thomas Wilhelm	Dominik Irnich
9:15	<b>Li Shizhens Ben cao gang mu von 1593 – Die Enzyklopädie Wohltätiger Dinge</b>	Paul Unschuld
10:00	<b>Akupunktur bei Nervenschmerzen – Neueste Ergebnisse</b>	Joanna Dietzel
10:45	Pause  Vorsitz: Sybille Kramer, Winfried Banzer	
11:15	<b>Die Infertilität des Mannes – Diagnostik und Therapie nach TCM</b>	Olivia Pojer
11:45	<b>Akupunktur bei Harnwegsinfekten – die SARUTI-Studie</b>	Thomas Ots
12:15	<b>CRPS – State of the Art und Möglichkeiten der Akupunktur und integrativer Ansätze</b>	Andreas Böger
13:00	Mittagspause	
14:00	<b>Workshops zur Auswahl</b> <b>A) Li Shizhens Ben Cao Gang Mu von 1593 – Vertiefung Teil 1</b> <b>B) Abrechnung der Akupunktur</b> <b>C) Japanische Moxibustion</b> <b>D) Einführung in Kung Fu und dessen Bedeutung in der TCM</b> <b>E) Integrative Akupunktur bei Kopfschmerzen – inkl. Fallkonferenz Chronischer Schmerz</b>	Paul Unschuld Wolfram Stör Ulrich Eberhard Celin Chiu-Lin Andreas Böger
15:30	Pause	
16:00	<b>Workshops zur Auswahl</b> <b>A) Li Shizhens Ben cao gang mu von 1593 – Vertiefung Teil 2</b> <b>B) Japanische Kampo-Medizin in der Routineversorgung: Pragmatische Rezepturen für die Praxis</b> <b>C) Ultraschallgestützte Akupunktur</b> <b>D) Neues aus der DZA – Publizieren in der DZA</b> <b>E) Das schmerzende Knie inklusive Fallkonferenz Chronischer Schmerz</b>	Paul Unschuld Heidrun Reißerweber-Hewel Thomas Wilhelm / Daniel Drebingen Jürgen Bachmann / Johannes Fleckenstein Nicolas Behrens
17:30	Imbiss	
18:00	Ordentliche Mitgliederversammlung	

Anmeldung unter [www.daegfa.de](http://www.daegfa.de)

Industrierausstellung / Finanzielle Unterstützung in Euro: asia-med GmbH 714,- | Deutscher Akupunktur Vertrieb GbR 1190,- | Lehmanns Media GmbH 1190,-  
Medizintechnik BEHOUNEK GmbH 952,- | Interessenskonflikte der Veranstalter, der Veranstaltungsleitung und der Referenten bestehen nicht.  
Die Veranstaltungen sind produkt- und dienstleistungsneutral. Änderungen vorbehalten





### Die Infertilität des Mannes – Diagnostik und Therapie nach TCM

Die Spermienqualität trägt nicht nur zu 50% zu einem gesunden Embryo bei, sondern gilt auch als „Fenster zur allgemeinen Gesundheit des Mannes“. Beispielsweise haben unfruchtbare Männer ein dreifach höheres Risiko, an Prostata- oder Darmkrebs zu erkranken. Daher können wir schlussfolgern, dass die Verbesserung der männlichen Gesundheit die Spermienqualität verbessert und umgekehrt.

Eine kürzlich durchgeführte Meta-Analyse wies auf einen besorgniserregenden Rückgang der Spermienqualität um 62,3 % (insbesondere der Spermienzahl) in den letzten 40 Jahren hin. Dabei wurden Lebensstilfaktoren sowie schädliche Umwelt- und andere

ungesunde Einflüsse als Ursachen genannt. Darüber hinaus werden zunehmend Forschungsarbeiten veröffentlicht, die den beeinträchtigenden Einfluss des SARS-CoV-2-Virus auf die Spermienqualität hervorheben. Insgesamt wissen wir, dass die globale Pandemie das Problem der Spermienqualität dramatisch verschlimmert hat, sowohl physisch als auch psychisch, und damit die Reproduktionsmediziner mit vielen noch unbeantworteten Fragen zurücklässt.

**Dieser Vortrag bietet einen Überblick wie evidenzbasierte integrative Medizin helfen kann, die Spermienqualität zu verbessern.**

#### Dr. med. Olivia Pojer

- Dr. Olivia Pojer ist Ärztin für Allgemeinmedizin, Präsidentin der OGKA und Lektorin an der medizinischen Universität Graz.
- Als Mitorganisatorin des TAO Kongresses und Inhaberin von TCM-Diplom und Akupunkturdiplom der Österreichischen Ärztekammer hat sie eine breite Expertise. Sie absolvierte eine Spezialausbildung in „Master Tung-Akupunktur“ bei H. McCann und erhielt das Zertifikat für „TCM in der Kinderwunschbehandlung“ von der deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin.
- Mit Fortbildungsdiplomen für TCM und Akupunktur von den Universitäten Nanjing und Wuhan sowie der Anerkennung als Fellow des American Board of Oriental Reproductive Medicine, zeigt Dr. Pojer ihre internationale Anerkennung. Sie ist Autorin von „Geheimnisse aus der Jadekammer - Potenzstörungen und Libidoverlust mit chinesischer Medizin behandeln“ (2017, Verlag Müller&Steinicke) und „Integrative Treatment of Male Infertility with Chinese Medicine“ (2022, Singing Dragon).
- Seit 2010 betreibt sie eine Praxis für Chinesische Medizin und ist Mitbegründerin des Zentrums Femme & Fertile



## Akupunktur bei Harnwegsinfekten – die SARUTI-Studie

### Objectives

Urinary tract infections (UTIs) are a common medical problem. We examined whether acupuncture is able to prevent recurrent UTIs in women.

**Design** Multicenter randomized controlled trial

**Setting** University clinic and private acupuncture clinics.

**Interventions** Participants were randomized to acupuncture group or control group. Acupuncture therapy consisted of 12 treatments over a period of 18 weeks, using a set of predefined body and auriculotherapy points which had shown good results in clinical practice. Body acupuncture points were chosen according to our knowledge of segmental anatomy. Cranberry products were provided to all participants as standard of care to exclude uncontrolled consumption of cranberry in the acupuncture group, as this is known to be a popular self-therapy.

**Main outcome measures** Primary outcome was the rate of women without recurrent UTIs at 6 months. Secondary outcomes were number of UTIs and antibiotic use at 6 and 12 months, rate of UTI-free

women at 12 months, use of cranberry products and Health-related Quality-of-Life.

### Results

137 women were randomized (68 acupuncture, 69 control group). Occurrence of UTIs at six and 12 months could be assessed in 123 and 120 women, respectively. Acupuncture plus cranberry slightly reduced the risk of UTIs compared to cranberry alone at six months (59% vs 46%,  $p=0.2$ ). Between six and 12 months the rate of UTI-free women was significantly higher in the acupuncture group (66 vs 44%  $p=0.02$ ). The rate of reported UTIs decreased from baseline to 12 months in both groups. The number of UTIs at 12 months was significantly lower in the acupuncture group (median difference 1,  $p=0.01$ ). Overall treatment satisfaction was significantly higher in the acupuncture group, with 88% being very satisfied and 77% judging their treatment as being very helpful for their urinary symptoms, compared to 55% and 57% in the control group, respectively.

### Conclusions

Acupuncture combined with Cranberry may be an effective treatment option for women with recurrent UTIs over a longer follow-up period and may limit an-

### Dr. med. Dr. phil. Thomas Ots

- Geboren 1947 in Hannover
- Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Dreijähriges Studium der chinesischen Medizin in Beijing 1978-80 und Nanjing (1984/85)
- 1985: Medizinische Dissertation über die Verbindung von westlicher und chinesischer Medizin
- 1988/1989: Einjährige Einladung als Gastforscher („Visiting Fellow“) der Medical Anthropology an die Harvard Medical School
- 1991: Medizin-Ethnologische Dissertation über die Rolle des Kranich Qigong als Heilserwartungsbewegung
- 1992 - 1997: C3-Professor für Sozialmedizin und Anthropologie, HTWS Görlitz sowie Lehrstuhl für Gesundheitsförderung, Universität Flensburg
- 1997: Aus familiären Gründen Verlagerung der Lebensmitte nach Graz, Privatordination mit Schwerpunkt Akupunktur, TCM und Psychosomatik
- 1999 bis 2019: Chefredaktion Deutsche Zeitschrift für Akupunktur
- Aktuell: Lektor an der MedUni Graz, Vorsitzender NADA-Akupunktur Austria, Dozent DÄGfA und der Ärzte für Akupunktur Österreich.
- Vize-Referent für Komplementärmedizin der Ärztekammer Steiermark



tibiotic use. Further studies will need to investigate the use of segmental acupuncture, with and without auriculotherapy, versus cranberry intake and clarify the therapeutic role of acupuncture and the minimum amount of acupuncture sessions needed. The current results are promising for further integration of acupuncture into conventional medicine. Segmental acupuncture can be applied according to standardized treatment protocols and can be learned and

used easily without acquiring deeper knowledge of TCM.

### Funding Information

The study was funded by the German Medical Acupuncture Society (DÄGfA) and the Austrian Working Group for Urogynecology & Reconstructive Pelvic Floor Surgery (AUB). None of the funders had a role in conducting the research and writing the paper.

















### Erfolgreich - Publizieren in der Deutschen Zeitschrift für Akupunktur

Teilnehmende erhalten einen kompakten Überblick über die wichtigsten Aspekte und Anforderungen für die Einreichung ihrer Arbeiten in der „Deutschen Zeitschrift für Akupunktur“.

#### Begrüßung und kurze Vorstellung

Überblick über die Vielfalt der Publikationsmöglichkeiten in der „Deutschen Zeitschrift für Akupunktur“: Forschungsergebnisse, Praxiserfahrungen, Fallberichte, methodisches Vorgehen

#### Schlüsselaspekte der Manuskripterstellung

Kurzüberblick über die Struktur einer Originalarbeit: Hintergrund, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Praxisfazit.

Wichtigkeit der ethischen Richtlinien und Deklaration von Helsinki.

Hinweise zur korrekten Verwendung von Wirkstoffbezeichnungen und zum Umgang mit Abbildungen/Videomaterial.

#### Einreichung und Publikationsprozess

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Manuskripteinreichung (inkl. Peer-Review-Prozess und Online-First-Publikation).

Erläuterung zur Offenlegung von Interessenkonflikten.

Tipps zur effektiven Gestaltung von Titel und Zusammenfassungen für eine breite Leserschaft.

#### Abschluss und Q&A (20 Minuten)

Zusammenfassung der Kernpunkte. Möglichkeit für Fragen und Diskussion.

#### Abschließende Hinweise:

Verweis auf Online-Ressourcen und Vorlagen auf der Zeitschriftenhomepage.

Ermütigung zur Nutzung der Manuskript-Checkliste vor der Einreichung. Hinweis auf die Verfügbarkeit der Redaktion für vorbereitende Fragen.

Dieses straffe Programm konzentriert sich darauf, Teilnehmenden in kurzer Zeit ein solides Grundwissen für die Publikation in der „Deutschen Zeitschrift für Akupunktur“ zu vermitteln. Es bietet einen schnellen Überblick über den gesamten Publikationsprozess und legt den Grundstein für erfolgreiche Einreichungen.

#### Dr. med. Jürgen Bachmann

- Chefredakteur DZA
- Facharzt für Orthopädie- Rheumatologie
- Medizinstudium in Münster, Edinburgh, SriLanka und Neufundland
- Ab 1978 Ausbildung in Akupunktur. Approbation 1984
- Weiterbildung in Anästhesie, Schmerztherapie, Chirurgie und Orthopädie
- 1987-1989 als Postgaduierte und DAAD Stipendiat in der VR China anschließend Universitätsklinikum Essen bis 1993. Seitdem niedergelassen als Orthopäde, Rheumatologe und Schmerzmediziner in Hattingen/Ruhr
- Ab 1994 Aufbau und ärztliche Leitung einer interdisziplinären Privat-, Tages- und Rehabilitationsklinik „Orthomobile“
- Seit 2018 in eigener Praxis für Orthopädie, Schmerzmedizin und Translationale Medizin im interdisziplinären Verbund AlgoMed Hattingen
- Seit 2016 Schatzmeister im Bundesvorstand des BVSD - Berufsverband der Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten in der Schmerz- und Palliativmedizin in Deutschland e.V.
- Seit 2020 Chefredakteur der DZA – Deutsche Zeitschrift für Akupunktur
- Zahlreiche wissenschaftliche Vorträge und Lehrveranstaltungen der ärztlichen Fort- und Weiterbildung zu den Themenkreisen der Akupunktur, chinesischen und manuellen Medizin, funktionellen Orthopädie und Schmerztherapie.



#### Priv.-Doz. Dr. med. Johannes Fleckenstein

- Stellv. Leitung des Wissenschaftszentrums der DÄGfA
- Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Sportmedizin, Akupunktur
- Institut für Sportwissenschaften, Goethe Universität Frankfurt



### Deutsche Zeitschrift für Akupunktur - DZA

Die DZA steht für die wissenschaftliche Erforschung und praktische Anwendung der Akupunktur in Klinik und Praxis.

- auflagenstärkste Akupunkturzeitschrift außerhalb Chinas
- offizielles Organ der DÄGfA in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie e.V. (DGFAN), den Ärzt:innen für Akupunktur e.V. (ÄfA), der Österreichischen Gesellschaft für Akupunktur e.V. (ÖGA) und der Österreichische Gesellschaft für kontrollierte Akupunktur (OGKA)
- Erscheint 4 Mal pro Jahr
- Druckauflage > 15.000 Exemplare
- Mehr als 38.000 Downloads im Jahr 2021





# UNSERE HERBSTLICHEN HIGHLIGHTS



## RESILIENZ – Das „Nur da sein“ – Retreat

Termin: 19.-22.09.2024

Ort: Parin (nahe der Ostsee)



## Treffen der Meister

Termin: 22.-24.11.2024

Ort: Bad Kissingen



## 5. Bad Kissinger Akupunktur-Tage

Termin: 22.-24.11.2024

Ort: Bad Kissingen



## NEUER AUSBILDUNGSGANG

### Aufbauausbildung – Medizinisch-therapeutisches Qi Gong

Termin: 03.-06.10.2024

Ort: Dominikaner-Kloster St. Albert, Leipzig



DÄGfA auf Social-Media



## Weitere Informationen und Anmeldung:

Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V. DÄGfA  
Würmtalstraße 54 · 81375 München  
Tel. 089 71005-11 · Fax 089 71005-25  
www.daegfa.de · fz@daegfa.de



# DÄGfA

Kompetenz und Erfahrung in Akupunktur  
und Chinesischer Medizin seit 1951